

kreatives Schreiben - Warum nicht?

Beitrag von „milliethehorse“ vom 25. Januar 2009 20:57

Wenn du in jedem Fall Schreiben lassen willst, wie wär's mit zielgerichtetem Schreiben?

Ich denke da an ein Bilderbuch (Ende weiterschreiben/generell Weiterschreiben/ aus der Sicht einer Person schreiben...), wie beispielsweise "Der Löwe der nicht schreiben konnte" oder eines der Felix-Bücher (wohin reist Felix als nächstes? Was könnte er von dort berichten?...).

Ein tolles Bilderbuch ist Hey! Ja? von Raschka (seeeeeeeeeeeeeehr wenig Text, dafür extrem ausdrucksstarke Bilder). Dies könnte man mit den Kids lesen und dann überlegen, worum es in dem "Dialog" gehen könnte. Diesen Könnten die Kinder in Kleingruppen schreiben und ihn später vorlesen bzw. vorspielen.

So gibst du den Schülern trotz allem einen Anlass zum Schreiben, allerdings ist dieser zielgerichteter und somit vielleicht für deine Ausbilder greifbarer. Sich über die Ausbildermeinung hinwegzusetzen halte ich für sehr gewagt....

Ich hab in einer Lehrprobe mal Briefe der Schulkinder an die nächsten Erstklässler, also zu dem Zeitpunkt noch Kiga-Kinder, über die Schule schreiben lassen. Kam eigentlich ganz gut an, vor allem die Idee (und der Kooperation Kigs-GS). Da die Briefe zielgerichtet waren, haben die Kinder nicht allzu lange dafür gebraucht, waren jedoch frei genug, das zu schreiben, was sie wollten.

Somit konnte ich später auch einige Briefe vorstellen lassen, welche die Kinder dann gegenseitig auch kommentieren konnten.

Vielleicht wär' das ja was?